

Wichtigkeit und wurden die vorhandenen Bestände bald geräumt. Im Durchschnitt erzielten Beträger 7½ Thlr. pr. Kopf, besser entwickelte Thiere wurden alle auch gern mit 8 Thlr. bezahlt.

Die zu Verkauf gestellten Räuber konnten die Nachfrage nicht decken, sie wurden schnell und zu steigenden Preisen aufverkauft.

## Das Diana-Bad

**Hell- u. Kuranstalt, Lange Straße 4—5.** Röm.-irische, Riefenbach-, Sool- u. Kreislerdampfbäder für Herre die Heilung bei Gicht, Rheumatismus, Hämorrhoiden u. aller Erkrankungen. Bannen-, Hand- u. Fußbäder.

(Eingesandt)

Das Görlitzer Hof-Dell- und Zugpflaster ist die grösste Wohlthat der leidenden Menschenheit, vorzüglich für Frauen. Ich bekam an meiner Brust eine Verhärtung in der Größe eines Händes, die ich bis unter den Kinn erstreckte, wo ich die durchdringende Schmerzen litt und arbeitsunfähig war. Nach Gebrauch des Pflasters waren in 4 Tagen die Schmerzen weg und in 3 Wochen bin ich vollständig gefunkt, auch die geringste Spur ist verheilt. Ich empfehle jedem ähnlich Leidenden das Pflaster zum Gebrauch.

Sophie Kramer,  
Frankfurter Straße Nr. 20, Hof 1 Et.  
in Leipzig.

(Eingesandt)

Reine Krankheit vermag der delikaten Revalesciere du Barry zu widerstehen und befreit die selbe ohne Medien und ohne Kosten alle Krägen-, Knochen-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüs-, Schleimhaut-, Atem-, Blasen- und Knochenleiden, Tuberkulose, Schwindsucht, Asthma, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhoeen, Schlaflösigkeit, Schrunde, Hämorrhoden, Wassersucht, Fieber, Schwindsucht, Blutausflüsse, Ohrenbrausen, Ubelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Gicht, Bleichfleck. — 72,000 Certificate über Genehmigung, die aller Medien widerstanden, woson Ausflüsse auf Verlangen gratis eingesandt werden. — Wahrhafter als Fleisch, erspart die Revalesciere bei Erwachsenen und auch Kindern 50 Mal ihren Preis im Mediciniren.

Europ. Wohlgeboren! Glainach, 14. Juli 1867.

Ich will Ihre Revalesciere, der ich nach Gott in meinen durchbaren Magen- und Nervenkrankheiten das Leben zu verdanken habe, als Prachtstück noch länger bewahren, und bitte daher höflich Euer Wohlgeboren um gefällige Uebersendung einer Bilche per 12 Pfund gegen Postanzeige.

Mit innigster Hochachtung Euer Wohlgeboren Dank schuldet  
Johann Godez, Provisor der Parochie Glainach,  
Post Unterbergen bei Altenburg.

In Blechbüchsen von ½, Pfund 18 Gr.,  
1 Pfund 1 Thlr. 5 Gr., 2 Pfund 1 Thlr.  
27 Gr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Gr., 12 Pfund  
9 Thlr. 15 Gr., 24 Pfund 18 Thlr. —  
Revalesciere Chocolade in Tabletten für  
12 Tassen 18 Gr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Gr.,  
48 Tassen 1 Thlr. 27 Gr.; in Pulver für  
12 Tassen 18 Gr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Gr.,  
48 Tassen 1 Thlr. 27 Gr., 120 Tassen 4 Thlr.  
20 Gr., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Gr., 576  
Tassen 18 Thlr. — Zu beziehen durch Barr  
du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstrasse; in Dresden in der Königl. Hofapotheke; in Chemnitz bei Georg Kühne, Nicolaiapotheke; in Zwickau bei J. L. Kohse und Anton Bauer; nach allen Gegenden gegen Postanzeige.

**Dépot in Leipzig**  
bei Th. Pätzmann, Hoflieferant.

### Haupt-Gewinne

5. Classe 80. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.
Gegangen zu Leipzig den 26. Septbr. 1871.
Nr. Datum Gewinner-Gesellen-
16592 5000 bei Henr. C. G. F. Meyer in Geithain u. C. G. Schulz jun. in Leipzig.
50514 5000 . . . C. G. Schulz jun. in Bittau.
14071 2000 . . . Herr. Lipkow in Kamberg.
39655 2000 . . . Heinr. Seiffert in Leipzig.
79730 1000 . . . Franz Kuhn in Weimar.
95088 1000 . . . C. G. Schulz jun. in Leipzig.
53227 1000 . . . Carl Böhme in Görlitz.
1417 1000 . . . J. A. Thierfelder u. Sohn in Reichenbach.
31607 1000 . . . F. A. Schröder in Plauen.
56310 1000 . . . H. Geissel in Dresden.
21251 1000 . . . Hugo Röhl in Döbeln.
89123 1000 . . . Richard Grabner in Reichenbach.
83214 1000 . . . Eduard Rögl in Schneeberg.
23234 1000 . . . Herm. Kreijner in Altenburg.
53312 1000 . . . Hugo Rögl in Döbeln.
31522 1000 . . . Moritz Langbein in Chemnitz.
79604 1000 . . . J. Chr. Schubert in Leipzig.
80841 1000 . . . F. L. Schäfer in Bittau.
52334 1000 . . . J. G. Brandt in Eisenach.
87265 1000 . . . Boer Gera u. Sohn in Sonnenbergshausen.
37642 1000 . . . Carl Böckeler in Leipzig.
4919 1000 . . . A. Wallerstein jun. in Dresden.
29181 1000 . . . Chr. G. Krapp in Leipzig.
169 1000 . . . dem R. S. priv. Intelligenz-Kompt in Leipzig.
55792 1000 . . . Herr. Franz Kuhn in Alt-Strehla.
12528 1000 . . . Robert Weigand in Dresden.
53885 1000 . . . Albert Kunze in Dresden.
91460 1000 . . . Theodor Seidler in Riesa.
23727 1000 . . . G. E. Goedemann in Bautzen.
Gewinne à 200 Thlr. auf Nr. 3929 5001 5554
8693 14178 15840 17352 19161 22732 24738 28506
21465 29251 30449 31278 32533 33365 34849 38991
39677 40669 43638 44211 54548 58076 58155
85707 63716 65275 75939 80714 81052 85964 86053
86113 88930 91572 93180.
Gewinne à 200 Thlr. auf Nr. 3754 5013 5562
8806 10211 10250 12567 14464 17573 17739 17801
10371 27756 34938 35178 37954 39130 44510 46391
47038 49375 56901 61261 61697 62980 63965 69788
70569 71380 72533 76677 81033 87747 88428 90968
Gewinne à 100 Thlr. auf Nr. 371 1541 4825
7001 10783 11038 12103 13934 14113 15404 16088
20079 20318 20870 21061 23578 24765 26067 26201
27100 27839 29064 30415 30502 30559 32381 33567
34902 35281 35486 36114 36440 36805 36908 38629
41245 42121 43423 44014 45126 46182 46888 48244
45612 49310 53778 53761 53967 55824 57544 58758

59482 60526 60962 61486 61556 62487 63821 64543  
65776 66523 67157 67735 67908 68989 70685 71027  
71359 72025 72598 73167 74252 75390 77427 78058  
79002 80269 80456 80757 81212 82381 82512 83058  
85884 86104 87513 87551 88296 88921 90792 90930  
91567 91584 91612 92246 93137 94180.

## Leipziger Börse.

**Produktionspreise den 26. Septbr. 1871**  
**Mittwoch 1 Uhr.**

Bitterung: Regnerisch.

Weizen pr. 1000 Ro. oder 2000 Gr. netto, loco alter 68 à 78 pf. bez. u. B., neuer bis 82 pf. bez. Still.

Roggen pr. 1000 Ro. oder 2000 Gr. netto, loco guter 56 à 59 pf. bez. fest.

Gerste pr. 1000 Ro. oder 2000 Gr. netto, loco 56 à 60 pf. bez. Gesucht.

Dauer pr. 1000 Ro. oder 2000 Gr. netto, loco 44 à 47 pf. bez. u. B. Ruhig.

Raps pr. 1000 Ro. oder 2000 Gr. netto, loco 118 à 120 pf. bez.

Rapsflocken pr. 100 Ro. oder 200 Gr. netto, loco 4 ½ pf. bez.

Rapsöl pr. 100 Ro. oder 200 Gr. netto, loco 29 ½ pf. B. 29 ¼ pf. bez. u. G. pr. September

29 ½ pf. B. pr. September-October 29 ½ pf. B. pr. October-November 28 ½ pf. B.

Geinöl pr. 100 Ro. oder 200 Gr. netto, loco 27 pf. B.

Spiritus pr. 10000 Litre ¼. ohne Tax. loco 20 ½ pf. G. pr. October-Mai in gleichen Raten 18 ½ pf. G. Unterändert.

W. Gerutti, Secr.

## Tageskalender.

Deßentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 1—4 Uhr.

Bücherei-Bibliothek (Nicolaische) 7—9 Uhr Abends.

Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Montag

Uinzahlungen, Rückzahlungen und Rücksendungen von 10 bis 12 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppenhause.

Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Lange Straße Nr. 33; Droguen-Geschäft, Windmühlenstr. Nr. 30; Unter-Apotheke, Weißer. Nr. 17a.

Städtisches Leibnitzhaus. Expeditionszeit: Jeden Montag von 10 bis 12 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 25. December 1870 bis 1. Januar 1871 versegneten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentscheidung des Auktionsgebiets stattfinden kann.

Eingang: für Pfänder- und Herausnahme vom Waagplaetze, für Einlösung und Prolongation von Waagplaetze.

Pfandermeister: In der Neuenstraße (Centralstation), Polizeikommande und Feuerwehr Nr. 1 (Stockhaus) an Rossmarkt; in der Neuenstraße Nr. 4, Wagnerstraße (Bürgerschule); Feuerwehr Nr. 6, Johannishospital; Feuerwehr Nr. 8, Brühl, Gerberstraße; Polizeibehörde Nr. 1, Johannishospital; Polizeibehörde Nr. 2, Windmühlenstraße Nr. 51; Polizeibehörde Nr. 3, Frankfurter Straße Nr. 31; im neuen Theater (Augustusplatz Nr. 3b, westliche Seite); in der Wintergartenstraße Nr. 10 beim Haussmann im Souterrain; Marienstraße Nr. 14 (Marienapotheke); Dresdner Straße Nr. 32 (Thorhaus) bei dem Königlichen Kontrolleur; Zeitzer Straße Nr. 28 (Thorhaus) bei dem Königlichen Kontrolleur; Sternwartenstraße Nr. 35 (Breitkopf und Härtel), parterre beim Haussmann; Dorotheenstraße Nr. 6—8, parterre im Durchgang nach der Colonnadenstraße beim Haussmann; Blaumühle Straße Nr. 6 (Bläumher'sche Pianoforte-Gefabrik), parterre beim Haussmann; Freytagstraße Nr. 7 oder Waldstraße Nr. 12, parterre beim Haussmann; Gewerbeamt-Anhalt (Königlicher Straße Nr. 4). Städtische Anstalt für Arbeits- und Gesinde-Nachweisung (Universitätsschule), Gewandhaus 1 Treppen), wochentlich eröffnet vom April bis September Mittwochs 7—12½ Uhr, Nachmittags 2—7 Uhr.

Stadtbad im alten Jacobshospitale (Montags 6—8 Uhr und Sonn- und Feiertags von 10 bis 12 Uhr und 1 Uhr geschlossen).

Neues Theater. Besichtigung derselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector

Städtisches Museum, geöffnet v. 10—4 U. unentgeltlich.

Del. Bechis'sche Kunst-Ausstellung, Markt-Kaufhalle 9—1 Uhr.

Schillerhaus in Görlitz täglich geöffnet.

Schützenhaus mit Triangelparken dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Eintritt 2½ Gr.

Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, 39. Neumarkt Nr. 39.

C. A. Klemm's Musikalien-Instrument- u. Salzhandlung. Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hohe Lille.

Zahnarzt Schwarze, Gr. Windmühlenstr. 27.

Sprechstunden von 8—12 Uhr und 2—5 Uhr.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grethesel, Katharinenstr. 18.

P. Pabst's (früher E. W. Fritz'sche) Musikalien-Handlung u. reichs. Leib-Anstalt für Musik. Vollst. Lager d. Edition Peters u. a. billige Classiker-Aug.

Ang. Brasch. Photographicisches Atelier Lindenstr. 7. Karten à 1 Taler. 2 à 3 Thlr.

E. Luebus' Buchhandl. u. Antiquariat, Neumarkt 5. Ein-

Verkauf von Schulbüchern, Classikern, wissenschaftl.

Werken, Musikalien, so wie ganzen Bibliotheken

Antiquitäten, Münzen u. Briefmarken. Ein- u. Ver-

Kauf von Alwin Zschiesche, Centralhalle.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Juwelen, Oelgemälde und Kunststücken etc.

bei Zschiesche & Küder, Königstraße 25.

Damen-, Herren-, Witzen- u. Kinderkleider, Schuhmärkte, Reichs-

schulen u. Co. bei Fr. E. Hahn, Nicolaische 5.

Wiener Schuh- u. Stiefelfabriken von Helmar Peters, Grimm, Steinweg 3, neben der Post.

Grosses Sortiment von Regalrüstern bei

Hermann Lingke, Ritterstraße Nr. 5.

J. A. Hietel, Grimm, Straße, Mouriciasium

</div